

Systemischen Berater*in - Eine 2-jährige Weiterbildung -

Kurs Nr. S 667

Systemisches Denken und Handeln zeichnet sich unter anderem durch den respektvollen Blick auf Beziehungen und deren Wechselwirkungen, durch eine wertschätzende Grundhaltung und die Orientierung an Ressourcen und Lösungen aus. Systemisch bedeutet also, den einzelnen Menschen, seine Probleme und Symptome nicht isoliert von seiner Umwelt, sondern immer im Zusammenhang mit seinen Beziehungen zu anderen (Menschen) zu sehen.

Aus diesem Grund ist die systemische Weiterbildung auch eine gute Grundlage für weitere (neben den unten genannten) Berufsgruppen, die in irgendeiner Weise (beratend) mit Menschen zu tun haben: vom Pastor oder Seelsorger bis zum Richter, vom Anwalt bis zum Tierarzt.

An wen richtet sich die Weiterbildung?

- Vorrangig an Personen, die in psychosozialen, psychiatrischen und beratenden Einrichtungen tätig sind, wie z.B. Sozialpädagog*innen Sozialarbeiter*innen, Ärzt*innen, Psycholog*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen.

Voraussetzungen (in Anlehnung an die Richtlinien der DGSF)

a) Hochschulabschluss

- und psychosoziale Praxiserfahrungen
- oder

b) ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

oder

c) ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld

oder

d) ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung)

- **und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
- **und** Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang min. 100 UE

Obligatorisch ist die Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Zeit der Weiterbildung

Abschluss:

Der Abschluss erfolgt mittels eines Abschlusskolloquiums im letzten Weiterbildungsblock

Anerkennung / Zertifikat:

Nach Erfüllung aller Bedingungen bekommen Sie eine entsprechende Teilnahmebescheinigung, mit der Sie direkt bei der DGSF auf Antrag das Zertifikat „Systemische*r Berater*in“ erhalten.

Termine:

1. **Block** am 10.+11.10.2024 Einführung in die systemische Beratung Teil 1: Selbstorganisation der Weiterbildung, Gruppenbildung, Ziele und Aufträge der Weiterbildung und der Teilnehmenden; 20 Unterrichtseinheiten (UE) Theorie; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
2. **Block** am 14.+15.11.2024 Einführung in die Systemische Beratung Teil 2: Theorien, verschiedene Ansätze, Kybernetik 1. & 2. Ordnung, Zirkularität; 20 UE Theorie; Seminarort: Veranstaltungshaus Eutin
3. **Block** am 12.+13.12.2024 Gestaltung eines Beratungssettings, Beginn einer systemischen Beratung, Auftrags- und Zielklärung, Supervision; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Veranstaltungshaus Eutin
4. **Block** am 06.+07.02.2025 Hypothesenbildung, Reflecting-Team, Supervision; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
5. **Block** am 13.+14.03.2025 Mein Arbeitskontext, systemische Konzepte; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
6. **Block** am 08.+09.05.2025 Zirkuläres Fragen, Familiendynamik, narrativer Ansatz, Metaphern, 20 UE Theorie; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
7. **Block** am 19-21.06.2025 Drei Tage Selbsterfahrung, Genogramm „Mein Familiensystem“; 30 UE Selbsterfahrung; Seminarort: Veranstaltungshaus Eutin
8. **Block** am 16.+17.07.2025 Störungen als Lösungsversuche, Reframing, Supervision; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Veranstaltungshaus Eutin
9. **Block** am 04.+05.09.2025 Lösungsorientierter Ansatz und Manuale, 20 UE Theorie; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
10. **Block** am 16.+17.10.2025 Systemische Biographiearbeit, Selbsterfahrung; 20 UE Selbsterfahrung; Seminarort: Veranstaltungshaus Eutin
11. **Block** am 18.+19.12.2025 Ressourcenaktivierung, Konzipierung der Projektarbeit, gesetzliche Grundlagen (Schweigepflicht u.a. juristische Fragen) Supervision; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
12. **Block** am 15.+16.01.2026 Familienbrett, Familienberatung, Aufstellung Supervision; 10 UE Theorie; 10 UE Supervision; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
13. **Block** am 19.+20.02.2026 Systemische Diagnostik, Umgang mit psychischen Erkrankungen im psychosozialen Arbeitskontext; 20 UE Theorie; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
14. **Block** am 19.+20.03.2026 Verschiedene Typen von Hilfesuchenden, Umgang mit unmotivierten Klienten, Supervision; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
15. **Block** am 20-22.05.2026 Drei Tage Selbsterfahrung „Meine Berater*innen-Persönlichkeit“, 30 UE Selbsterfahrung; Seminarort: Veranstaltungshaus Eutin

- 16. Block** am 18.+19.06.2026 Neue Autorität als Handlungs- und Reflexionskonzept in der sozialen Arbeit, Supervision; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
- 17. Block** am 24.+25.07.2026 Selbsterfahrung; 20 UE Selbsterfahrung; Seminarort: Veranstaltungshaus Eutin
- 18. Block** am 03.+04.09.2026 Berichte und Tischvorlagen schreiben, Moderation von Helferkonferenzen; 20 UE Theorie; Seminarort: Seminarraum von FoCuS
- 19. Block** am 17.+18.09.2026 Aufsuchende Arbeit, Auswertung der Projektarbeit, Arbeit der Fallberichte, Supervision; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision
- 20. Block** am 08.+09.10.2026 Abschlusskolloquium, Fallpräsentation, Abschlussfeier; 10 UE Theorie, 10 UE Supervision; Seminarort: Seminarraum von FoCuS.

Alle Termine finden jeweils in der Zeit von 09:00-18:00 Uhr statt.

Dozent*innen / Trainer*innen:

Dr. Brigitte Gemeinhardt (Leitung): Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Lehrtherapeutin (DGSF, SG), systemische Lehrsupervisorin (SG), Lehrtherapeutin ST,TP, Gutachterin bestellt von der KBV für systemische Psychotherapie, tätig als akkreditierte Supervisorin und Ausbilderin an verschiedenen staatlich anerkannten Ausbildungsinstituten für systemische und tiefenpsychologische Approbation (u.a. AISP Augsburg, IFT Weinheim, HIP Hamburg, ZAP Nord). Als Supervisorin akkreditiert durch die Psychotherapeutenkammern HH und SH. Vorsitzende der Prüfungskommission Systemische Psychotherapie der Psychotherapeutenkammer Hamburg. 1995 bis 2009 wiss. Angestellte Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Entwicklung des Ansatzes TASK zur systemisch verhaltenstherapeutischen Behandlung komorbider Patienten, Schwerpunkt systemische Gruppentherapie. Seit 2009 niedergelassen, Praxis für Psychotherapie und Supervision (KV SH) mit Abrechnungsgenehmigung für tiefenpsychologische Psychotherapie, systemische Psychotherapie, Einzel/ Gruppe. Ergänzt durch Angebote in den Bereichen (Gesundheits-) Coaching, Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, Supervision. Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen (u.a. Psychotherapeutenkammer Hamburg, IQTIG, DPTV). Leitung des Weiterbildungsinstitutes SYN Systemisch im Norden (DGSF).

www.Dr-Brigitte-Gemeinhardt.de,
www.systemisch-im-Norden.de



Claus Roeske (Leitung): Dipl. Musiktherapeut, Lehrtherapeut (SG, DGSF), Lehrsupervisor (SG, DGSF), Systemischer Therapeut und Berater (SG), approbierter Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und systemische Therapie), Supervisor und Coach (DGSv), Weiterbildungen in Changemanagement (WIBK), forensischer Begutachtung (PTK-NRW) und Traumatherapie (EMDR / PITT).

Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte:

Praxis für Supervision und Psychotherapie Herford www.psychotherapeuten-herford.de

Supervision, Coaching, Organisations- und Teamentwicklung, www.claus-roeske.de

Institutsleitung bei ORGENS Akademie: www.orgens-akademie.de

Annette Quentin: Dipl. Sozialpädagogin, Systemische- und Familientherapeutin (DGSF), Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Langjährige Berufspraxis im elementar – und heilpädagogischen Bereich sowie in der therapeutischen Arbeit mit Familien behinderter Kinder, mehrjährige Lehrtätigkeiten an den Fachhochschulen Kiel und Coburg, Fachbereich Soziale Arbeit, in eigener Praxis in Coburg 1989 bis 2013, Gründung und Leitung des "Coburger Institut für systemische Konzepte" CISKON 2002 bis 2012, Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien der DGSF, Entwicklung des Systemischen Planspiels "KompetenzSpiel" 2007 in Zusammenarbeit mit der Hochschule Coburg, Fachbereich Soziale Arbeit, in eigener Praxis in Lübeck seit 2014. Lehrtherapeutin im Ausbildungsinstitut für Systemische und Verhaltenstherapie Nord ASVN seit 2016. Weiterführung ab 2021 als Weiterbildungsinstitut SYN. Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V., DGSF und LebensMutig, e.V. Trainerin für Biografiearbeit (Lebensmutig e.V.).

Dr. Christiane Jüngling, Psychologische Psychotherapeutin, Verfahren Systemische Therapie und Verhaltenstherapie. Systemischer Coach und Supervisorin (SG) seit 2005. Systemische Therapie und Beratung (SG) seit 2004. Akkreditierte Supervisorin der PTK Hamburg. Supervisorin des IF Weinheim - Institut für Systemische Ausbildung und Entwicklung. Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin der Medical School Hamburg. Lehraufträge an Universitäten und Fachhochschulen. Dozentin für Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie. Fünf Jahre Klinische Psychologin in der Akutpsychiatrie. Eigene Praxis seit 1994: Psychotherapeutische Behandlung von Erwachsenen, Paarberatung, Führungskräfte-Coaching, Wissenschafts-Coaching. Supervision in Organisationen, insbesondere im Gesundheitswesen.



Gisela Speckemeier

Qualifikationen:

- Lehrende für Systemische Beratung (SG/ DGSF)
- Lehrende Supervisorin (SG)
- Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)
- Supervisorin (DGSv)
- Gruppendynamische Zusatzqualifikation, Systemaufstellung NIS
- Systemische Familienaufstellerin (DGfS)
- Traumapädagogische Fachberaterin (DeGPT/ FvT)
- Diplom-Sozialpädagogin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mitgründerin ORGENS Akademie – Institutsleitung
- Konzeption und Durchführung von zertifizierten systemischen und traumapädagogischen Weiterbildungen
- Supervision, Coaching und Organisationsberatung im Profit- und Nonprofit-Bereich
- Lehr- und Dozentinnenstätigkeit
- Organisation, Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen und Vorträgen in der Kinder- und Jugendhilfe mit systemischen und traumapädagogischen Schwerpunkten
- zertifizierte Inhouse-Weiterbildungen für freie/öffentliche Träger
- Konzeption und Durchführung von systemischen Führungskräfte trainings
- Eigene Praxis für Systemische Supervision und Beratung in Bielefeld
- Leiterin einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

Susanne Lambers

- Heilpädagogin (BA)
Studienschwerpunkt Salutogenese und Resilienz im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Lehrende systemische Beraterin (DGSF)
- Systemische Beraterin (DGSF),
- Systemische Therapeutin (SG)
- Systemische Supervisorin (SG)
- Weiterbildung in personenzentrierter psychotherapeutischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, GwG Bielefeld
- Kinderschutzfachkraft
- Staatlich anerkannte Erzieherin und Heilpädagogin
- 35 Jahre Berufserfahrung in der Jugendhilfe
- aktuell als pädagogische Leitung in einer großen Jugendhilfeeinrichtung
- freiberuflich als Supervisorin und Dozentin tätig.



Kosten: € 6.390,00 zzgl. 7% MwSt., incl. Verpflegung **tagsüber**

Anmeldung: FoCuS, Petra Pontow Katharinenstraße 11, 23554 Lübeck ☎ 0451-14008-61
E-Mail: info@bildungimfocus.de **Anmeldeschluss: 16.09.24**

Infoabende (online): 1. Montag, 01.07.24, 18.00 Uhr

2. Donnerstag, 08.08.24, 18.00 Uhr

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf www.bildungimfocus.de